

zuerst durch Herrn Barrande untersucht und in sieben Hauptabtheilungen gebracht wurden, in denen auch mächtige Einlagerungen von Grünsteintuffen und jene merkwürdigen Abnormitäten vorkommen welche Barrande mit dem Namen Colonien bezeichnete.

Cambrische Ablagerungen scheinen in Böhmen, z. B. bei Příbram, ebenfalls sehr mächtig entwickelt zu sein und nach unten in krystallinische Schiefer überzugehen.

2) Im Altai und dem angrenzenden Sibirien ist die Reihenfolge der Ablagerungen sehr einfach die nachstehende:

Recente und diluviale Verwitterungs- und Anschwemmungsproducte, zum Theil wohl Löss, sehr mächtig.

Caspische Formation, pliocän.

Grosse Lücke.

Steinkohlenformation wie in Europa.

Kohlenkalkstein mit viel Thonschiefer.

Devonische Schiefer mit Einlagerungen von Kalkstein, Grauwacke, Quarzit und Hornstein, sehr mächtig.

Silurische Schiefer mit ähnlichen Einlagerungen und Graphit ohne besonders deutliche Versteinerungen.

Krystallinische Schiefer, vorherrschend Glimmerschiefer, wenig Gneiss.

3) In Nordamerika sind die Ablagerungen von denen der Kohlenperiode abwärts besonders mächtig und vielfach gegliedert vertreten, doch fehlen auch neuere Formationen nicht ganz. Die bequemste Uebersicht über dieses Gebiet gewährt J. D. Dana's systematische Altersscala in seinem *Manual of Geology*, welche ich hier mit wenigen Bemerkungen folgen lasse:

1) Quartär, Zeitalter des Menschen.

2) Tertiär. Zeitalter der Säugethiere, am Mississippi und in Nebraska stark vertreten.

3) Kreide, in Texas.

4) Jura, Kohlen in Virginien. } Zeitalter der Reptilien.

5) Trias in Connecticut. }